

»Inklusive Universitätsschule Köln«

Vorstellung des pädagogischen Konzepts der »Inklusiven Universitätsschule Köln«



GrundschulBildungsLabor
Universität Koblenz

6. Dezember 2011

Dipl. Päd. Dieter Asselhoven
Svenja Jaster



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln« Gliederung

1. Wie alles begann...
2. Aspekte der Inklusion an der »IUS« Köln
3. Die 12 Thesen
4. Lehramtsausbildung
5. Aktueller Stand
6. Essentials
7. Weitere Informationen
8. Diskussion



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

1. Wie alles begann...

- 2008 durch die StudentInnenschaft der Humanwissenschaftlichen Fakultät initiiert
- Wunsch nach anderen Lehr- und Lernformen
- Umsetzung von Selbstverwaltungsideen im Studium und in pädagogischen Berufen
- Durch neue Raumperspektiven, eigene Lehrveranstaltungen und das Dispositiv einer Schulgründung
- Seit 2009 Verstärkung durch wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Kersten Reich (Lehrstuhl für Internationale Lehr-/Lernforschung)
- Konkrete Vorbereitung der Gründung einer inklusiven Praxisschule



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

Adorno – Arendt –
Benjamin – Bourdieu –
Butler – Bloch – Dewey
– Faulstich-Wieland –
Freire – Foucault –
Gardner – Illich – Michel
– Neill – Reich –
Rendtorff



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

Einige Schwerpunkte unserer Arbeit waren/sind:
Raumperspektiven, gesellschaftliches
Naturverhältnis und Ökologie, Erinnerungskultur,
Mobilität, Aspekte der sozialen Gleichheit.

Ein Beispiel für den Aspekt der Raumperspektiven
hier eine Vorher - Nachher - Situation.



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

Sechs Aspekte der umfassenden Inklusion in der Inklusiven Universitätsschule Köln

Heterogenität – Die individuellen Unterschiede zwischen den Menschen sind Ausgangspunkte von Bildung und Erziehung, nicht Gründe für Segregation

Reflexive Koedukation – Geschlechtergerechte Schule

Eigenzeit – Entwicklungsverläufe individualisieren; jedeR bestimmt das Lerntempo selbst

Anerkennung unterschiedlicher Lernmuster – es gibt viele Muster und Ausdrucksformen von Intelligenz

Einmaligkeit – pädagogische Diagnostik und Förderung muss für jeden LernerIn das Angemessene finden bzw. ihr/ihm helfen, es selbst zu finden

Situativität – Kontextbezogenheit des Handelns = Für die Lerngruppen werden unterschiedliche Lerngelegenheiten und Lernorte gefunden – innerhalb und außerhalb der Schule

Inklusion umfasst **alle Lebensbereiche** und **alle Lebensphasen** eines Menschen

Zentrale Aspekte von Diversität sind u. a.:

»Ethnizitäten und Sprachen«

»Geschlecht«

»Religion«

»Armut und Bildung« »Equity Foundation

»Alter« Statement«

»Be-Hinderung« (Toronto District School Board)



Die Beispiele für den Kategorienmix ließen sich noch erweitern; manche AutorInnen unterscheiden bis zu 13 Kategorien. (**Helma Lutz**)

... aus gesellschaftlichen Strukturen wie auch individuellen Besonderheiten, die mit Zuschreibungen über Hautfarbe, Kultur und Subkultur, ethnischer und sprachlicher Herkunft, Behinderungen, Krankheiten, sozio-ökonomischem Status, Alter, Geburtsstand, Nationalität und Lokalität, Herkunftsort, Glaube, Religion, biologischem Geschlecht und Geschlechterorientierung, sexueller Orientierung,

Beverly Daniel Tatum

unterscheidet in ihrem Buch »Why are all the Black kids sitting together in the cafeteria?« and other conversations about race sieben Kategorien von otherness:

»ethnicity«

»gender«

»religion«

»sexual orientation«

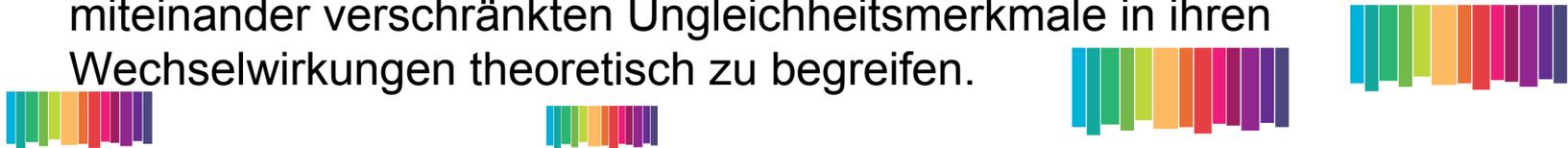
»socioeconomic status«

»physical & mental ability«

und »age«.



Soziale Ungleichheit nimmt mannigfaltige Formen an und kann durch vielfältige, Ungleichheit generierende gesellschaftliche Verhältnisse begründet sein. Die anglo-amerikanische Frauen- und Geschlechterforschung hat seit den 1980er Jahren stärker versucht, die miteinander verschränkten Ungleichheitsmerkmale in ihren Wechselwirkungen theoretisch zu begreifen.

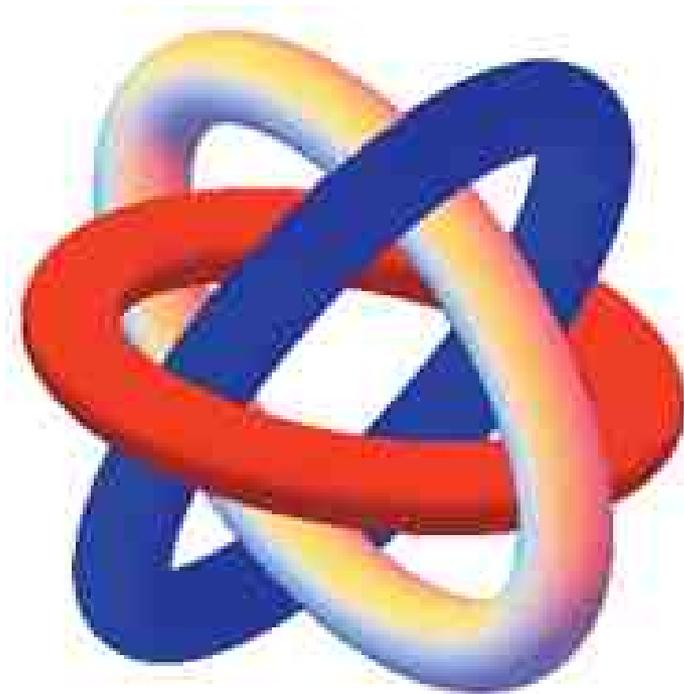
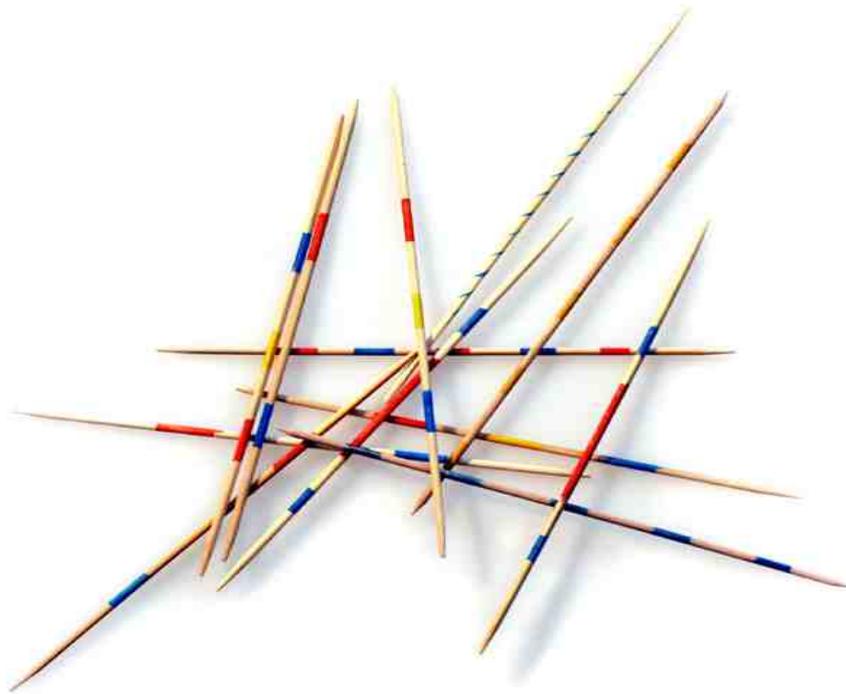


Aus diesem Kontext stammt die Bezeichnung der „Intersektionalität“ für diese Forschungsperspektive.



Mit ihr wird methodologisch und theoretisch versucht, die Wechselwirkungen und Interdependenzen der einzelnen Kategorien (und innerhalb der Kategorien) jenseits eines bloßen additiven Nebeneinanders zu erfassen.





Zwei- und dreidimensionale Veranschaulichung von Intersektionalität



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

2. Aspekte der Inklusion an der Universität

JedeR
ist
verschiede
n
anders
und
darin
gleich



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

1. ein ganztägiges Zeitkonzept
2. Handlungslernen, Individualisierung und Förderorientierung
3. Kompetenzorientierung
4. Beziehungslernen und Teamarbeit
5. Die demokratische Schule
6. Die gendergerechte Schule
7. Multimediales lernen
8. Die offene Schule im Stadtteil
9. Die ästhetisch gestaltete Schule
10. Die gesunde Schule
11. Das Schulgebäude als Vorbild für Ressourcenschonung
12. Schularchitektur als anregende Lernumgebung gestalten



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

Neue Zeitkonzepte

- Gebundene Ganztagschule ab dem 1. Schuljahr
- Rhythmisierung über den Tages-, Wochen- und Jahresverlauf

Handlungslernen, Individualisierung und Förderorientierung

- Kooperation und Kommunikation

Beziehungslernen und Teamarbeit

Kompetenzorientierung

- nicht mehr Problemlösungen lernen, sondern Probleme lösen lernen („problem based based learning“ – Dewey und Reich)
- Methodisches Können rangiert vor quantitativem Wissen



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

Demokratische Schule

- umfassende Demokratiebildung
- Von „Demokratie im Kleinen“ zu Verantwortung und „Demokratie im Großen“ leben
- Klassenrat und Schulparlament
- Aufstellung von Regeln, Raum für Diskussionen
- SchülerInnen werden zu selbstdenkende und kritikfähigen Individuen
- Partizipation des Stadtteils
- Einbezug der Eltern
- Verantwortungsgefühl aller Beteiligten
- Schutzraum gewährleisten



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

Geschlechtergerechte Schule



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

Die geschlechtergerechte Schule

- Gendersensible und geschlechtergerechte Realität
- Entwicklung von Genderkompetenz
- Parität bei der Verteilung von Ressourcen und gendergerechte Sprache
- Geht über parteiliche Mädchen- und Jungenarbeit oder antisexistischer Jungenarbeit hinaus

3 - R - Methode (Troltenier)



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

Multimediales Lernen

- Einsatz moderner Medien (z.B. „E-Learning“)
- Kompetenzen der Lehrenden zur Ermöglichung von Primärerfahrungen
- Mobilisierung der Eigenkräfte von Kindern und Jugendlichen
- Entschleunigung, um die humane Nutzung neuer Techniken zu ermöglichen.



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

Die offene Schule im Stadtteil

- Öffnung nach innen und außen unter Berücksichtigung von Schutzraum
- Schule als Teil eines kommunalen Alltagskontextes

Die ästhetisch gestaltete Schule

- Nicht Kunst am Bau, sondern Bau als Kunst
- Gestaltungslust herausfordern und Chancen bieten, eigene Spuren zu hinterlassen

Gesunde Schule

- Stillung elementarer physiologischer Bedürfnisse



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

Das Schulgebäude als Vorbild für Ressourcenschonung

- Der ökologisch anspruchsvolle Umgang mit Ressourcen, Baumaterialien und Energie ist Bestandteil des Schulcurriculums

Schularchitektur als anregende Lernumgebung gestalten

- Lernen und das Leben muss leise oder laut, entspannend oder aktivierend, zurückgezogen oder in Gruppen möglich sein.
- untergliederte Bereiche ermöglichen Orientierung
- Sorgen für die Freisetzung erheblicher Synergie-Effekte



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



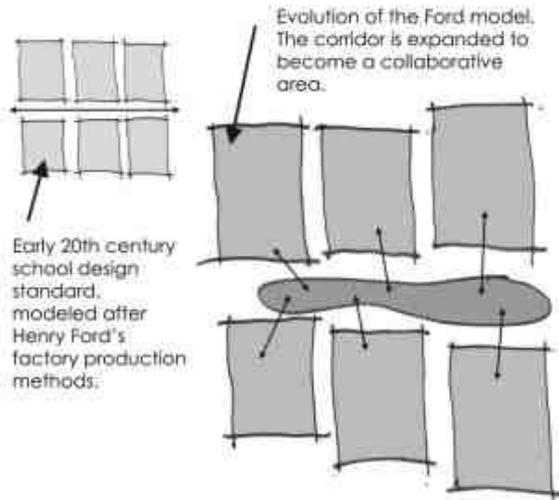
Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule

Eingangsbereich

- eine offene Schule für den Stadtteil
- eine inklusive, einladende Schule
- nach internationalem Vorbild



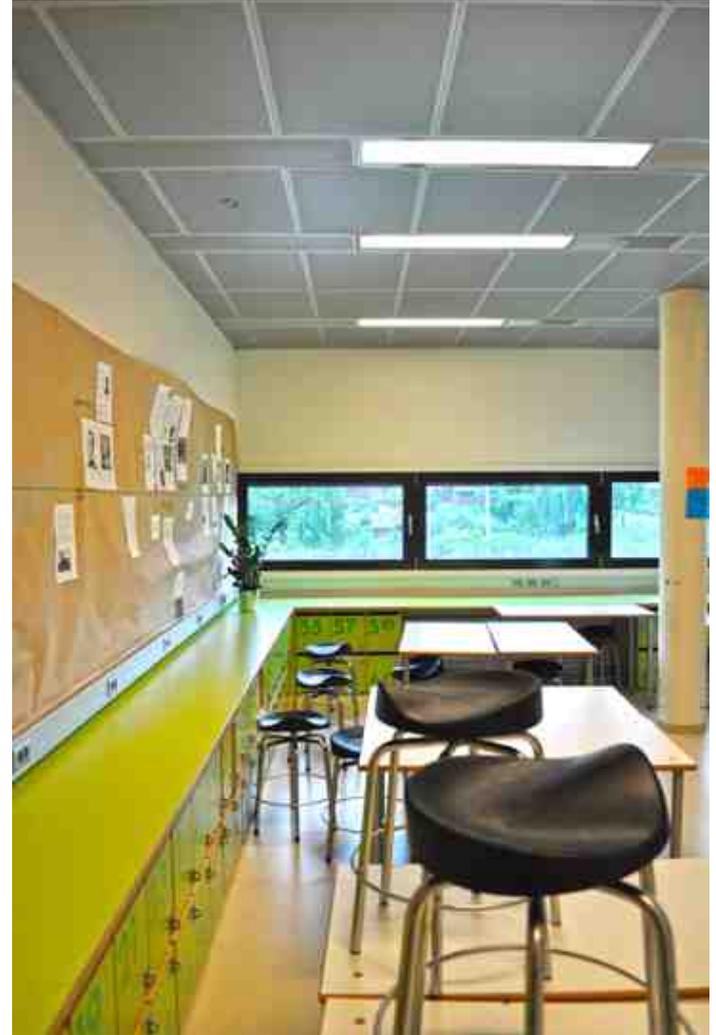
»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut IV)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule



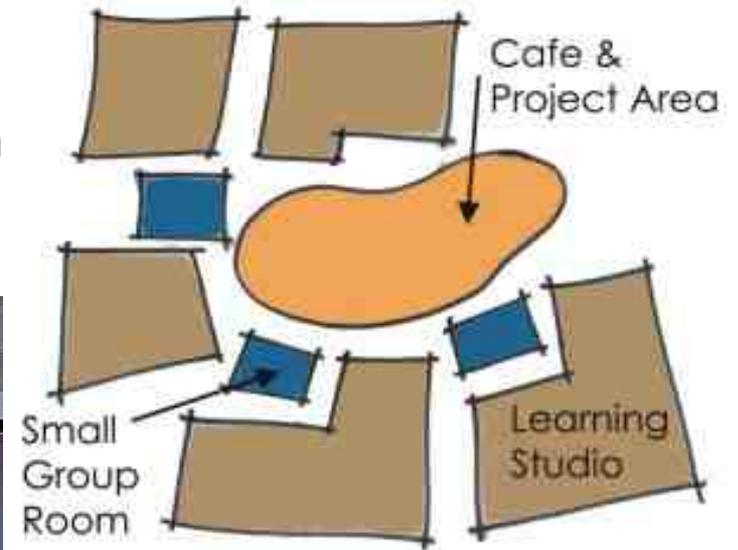
»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut IV)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

3. 12 Thesen zur Pädagogik der neuen Schule



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

4. Lehramtsausbildung

- Kernmodule Erziehen-Beurteilen-Unterrichten-Innovieren
- veränderte Praxisphasen
- Theorie-Praxis-Verhältnis
- Fähigkeit zu inklusivem Unterrichten in unterschiedlichen Schulformen
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Kenntnisse über Potentiale der Einwanderungsgesellschaft
- Verbindung von Theorie und Praxis durch forschendes Lernen
- Professionalität durch „Forschungs“-Blick auch in der späteren Praxis
- Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer nach internationalem



Vorbild

«School is open» BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

5. Aktueller Stand

- Träger der inhaltlichen Arbeit seit 2009: AK Schulgründung
- Seit 2010 breitere Unterstützung durch die Universität und die Stadt Köln
- Standortsuche mit der Stadt Köln
- Priorität liegt z. Zt. beim Heliosgelände in Ehrenfeld.
- Verstärkte Arbeit an bestimmten Fragestellungen zum Konzept, wie Arbeitsgruppen zur Schulpsychologie, Homophobie, Arbeitszeitmodellen (u. a.)



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

2. Essentials: Die »IUS« ist ...

Eine Ganztagschule von 8:00 bis 16:30 für SchülerInnen, LehrerInnen und Studierende von der Klasse 1 bis 13 (und Anbindung an KiTas)

Eine Schule mit besonderem Profil:

- gemeinsame Lehrteams (LehrerInnen, Studierende und weitere HelferInnen)
- Vertiefungsbereichen in fast allen Fächern
- Theaterprofil in Zusammenarbeit mit der Comedia in Köln
- Partizipation aller am Schulleben (mehr Demokratie wagen)
- Bilingualität nach erprobten Modellen
- umfassender Elternarbeit
- Vernetzung mit dem Stadtteil und der Stadt
- Kinder- und Junioruniversität als Bestandteil der Schule



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
S.A.W. (Studierende in der Geschichte der Volkshochschule)
Raum 28 a | Gebäude 211 (BW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

•umfassende individuelle Förderung und möglichst hohe



»Inklusive Universitätsschule Köln - Eine Schule für alle!«



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

6. Weitere Informationen

Unser aktuelles Konzept finden Sie unter:

<http://ukoeln.de/iAx6s>

Weitere Informationen zum »school is open«
BildungsRaumProjekt

www.schoolisopen.uni-koeln.de
schoolisopen@uni-koeln.de



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung

»Inklusive Universitätsschule Köln«

7. Diskussion

Verständnisfragen

Think-Pair-Share

1. Think: Eigene Überlegungen zum Gehörten sammeln.
(5 Minuten)
2. Pair: Austausch mit der/dem SitzpartnerIn (5 Minuten)
3. Share: Austausch im Plenum mit der Methode
Fishbowl

Fishbowl



»school is open« BildungsRaumProjekt
Humanwissenschaftlichen Fakultät | Universität Köln
Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften (Institut II)
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften
StAVV | Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung
Raum 28 a | Gebäude 211 (IBW-Gebäude) | Herbert-Lewin-Straße 2 | 50931 Köln
T 0 221 470 2185 | F 0 221 470 1364



Universität Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften
Internationale Lehr- und Lernforschung